



# Felix Tigges. Presseinformation

## Scirocco R-Cup: doppelte Action in Oschersleben vom 17. bis 19.09.2010

Gleich im Doppelpack trat der Volkswagen Scirocco R-Cup am vergangenen Wochenende in der Motorsportarena in Oschersleben auf. Die Saisonrennen sieben und acht standen auf dem Terminplan. Auch der 19-jährige Wolfsburger, Felix Tigges aus Vorsfelde, war einer der 27 Teilnehmer aus 7 Nationen, die an den Start gingen.

Der junge Vorsfelder wurde im bisherigen Saisonverlauf immer wieder von Pech in Form von technischen Problemen und fremd verschuldeten Unfällen verfolgt.

Speziell für seine „Heimrennen“ in der Motorsportarena Oschersleben hatte er sich deshalb endlich mal einen reibungslosen Ablauf gewünscht, um sein Können unter Beweis zu stellen. Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Mit einem eindrucksvollen dritten Platz im freien Training am Freitag und einem neunten Platz im Zeittraining am Samstagvormittag konnte er sich gute Voraussetzungen für das Rennen schaffen. Nach einem couragierten Start zum ersten Rennen am Samstag konnte Tigges bereits auf den ersten paar hundert Metern zwei Plätze gut machen. Bis zum Ziel konnte er sich um weitere zwei Plätze verbessern und überquerte die Ziellinie als fünfter.

Das zweite Rennen am Sonntagnachmittag nahm Tigges von Startplatz vier auf, denn die ersten acht des Samstagrennens starten in umgekehrter Reihenfolge des Zieleinlaufes. Nach einem perfekten Start fand Tigges sich auf Platz drei wieder, wurde jedoch kurz später wieder von David Brabham, einem mehrfachen Gewinner des legendären 24h-Rennens von Le Mans, überholt. In den folgenden Runden musste er sich darauf konzentrieren, die vierte Position zu verteidigen, denn die direkt hinter ihm liegenden Piloten machten starken Druck. Tigges konnte sich mit viel Geschick und fehlerfreier Fahrt jedoch nach wenigen Runden vom Verfolgerfeld lösen. Ohne Druck von hinten gelang es ihm, zügig zu dem bereits erteilten David Brabham aufzuschließen. Zwischen beiden entwickelten sich

spannende Kämpfe um Position 3, die der junge Wolfsburger letztlich für sich behaupten konnte. Bis kurz vor Rennende hatte er sich sogar einen kleinen Sicherheitsabstand von ca. 30 Metern erarbeiten können und die erste Podiumsplatzierung war greifbar nah. Aber es sollte doch noch anders kommen. In der vorletzten Runde lief das Spitzentrio auf Peter Schleifer auf, der bereits zum zweiten Mal zu überrunden war. Rene Rast und Jann- Hendrik Ubben kamen vorbei. Felix Tigges, der dritte wurde von Schleifer vor der sogenannten Mac Donalds Schikane geblockt und konnte den für die Gegengerade notwendigen Schwung nicht mitnehmen. Somit musste er wehrlos zusehen wie David Brabham und Ola Nilson, die nicht mehr behindert wurden, problemlos an ihm vorbeizogen. Felix Tigges überquerte eine Runde später als fünfter die Ziellinie.

„Ich hatte eine große Chance auf einen Podiumsplatz. Leider ist daraus wegen einer Überrundung nichts geworden. Peter Schleifer wird spätestens als Rene und Jann- Henndrick ihn überholten, gemerkt haben, dass die Spitze des Feldes naht, er hat mir jedoch trotzdem keinen Platz gemacht und mich 3 Kurven hintereinander blockiert. Trotzdem war es ein erfolgreiches Wochenende für mich. In der Cup- Wertung habe ich mir mit den Plätzen 4 und 3 wieder eine Chance zu einem Top Ten Ergebnis in der Gesamtwertung erarbeitet.“

- gt -

Wer mehr Informationen, auch Videos über Felix sucht, findet diese unter [www.felixtigges.de](http://www.felixtigges.de)